

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Hochschule für Musik Detmold
Studiengang: MA Audiovisual Arts Computing

Modulbezeichnung: Screendesign

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-3	Unregelmäßig	1 Semester	Wahlpflicht	6	180 Stunden davon 45 Stunden Präsenzstudium, 130 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Keine		Bearbeitung einer Aufgabe mit Präsentation	Seminar	Prof. Dipl.-Des. Christoph Althaus	

Qualifikationsziele

Screendesign beschreibt die grafische Form eines Interface unter Berücksichtigung der Erzähl- und Interaktionsabsicht. Dies setzt ein Grundgestaltungskonzept für alle zu integrierenden Medien voraus, bestehend aus u.a. Styleguide, Drehbuch/Storyboard, Tonkonzept und Funktionslayout. Dies für individuelle Projekte zu realisieren ist Ziel dieses Seminars.

Die Studierenden können ein virtuelles Projekt planen, gestalten, darstellen und präsentieren. Sie sind in der Lage eine Gestaltungsabsicht zu formulieren, das visuelle Erscheinungsbild zu entwickeln und in einem Styleguide zu definieren. Die Studierenden beherrschen grundlegende Entwurfs- und Gestaltungstechniken, sind in der Lage die Möglichkeiten der Mensch-Maschine-Kommunikation künstlerisch auszuloten und können Vorgaben für die technische Umsetzung machen.

Die Studierenden sind in der Lage die gestalterischen, ästhetischen und inhaltlichen Mittel und Formen unterschiedlicher Medien selbstständig zu recherchieren, zu analysieren und in ihre eigene Konzeption einfließen zu lassen.

Die Studierenden wissen um das Zusammenwirken von Form (screendesign) und Funktion (Interfacedesign), können verschiedene Erzählformen konzipieren und audiovisuelle Inhalte erstellen.

Sie können Konzepte der Informationsarchitektur im Hinblick auf nutzer- und anbieterorientiertes Design anwenden und sind in der Lage eine vorgegebene/vordefinierte audiovisuelle Stimmung, Ästhetik und Zielgruppenansprache mediengerecht prototypisch umzusetzen.

Lehrinhalte

Stichpunkte für den Seminarverlauf und die individuelle Projektplanung:

- Anforderungen/Rahmenbedingungen
- Zielgruppe
- Kommunikationsabsicht
- Zielgruppe



- Storytelling
- Corporate Design
- Informationsarchitektur
- Strukturlayout
- Navigationslayout
- Technische Planung
- Grafische/auditive Prototypen
- Umsetzung

Vertiefte Auseinandersetzung mit u.a. folgenden Themenkomplexen:

Orientierung planen und strukturieren:

- Bildsprache
- Wahrnehmung steuern:
- visuell: Navigation
- auditiv: Sounddesign

Der Screen als Metapher:

- Erzählformen
- Inszenierung von Information „Visualising Data“
- Ausstellungs- und Präsentationsformen

Analysen von Anwendungsbeispielen veranschaulichen den zielgruppen- und plattformgerechten Einsatz von Informationsarchitektur, Navigationslayout und gestalterischen Mitteln.

Literatur:

- Hahn, Martin: Webdesign. Galileo Design. Galileo Press, Bonn 2014
- Sturm, Simon: Digitales Storytelling. Eine Einführung in neue Formen des Qualitätsjournalismus. Springer VS, Wiesbaden, 2013
- Hanich, Pierre / Rentscher, Christian: Emotion@web. Springer, Berlin 2013
- Stapelkamp, Torsten: Screen- und Interfacedesign: Gestaltung und Usability für Hard- und Software, Springer, Heidelberg, 2007
- Stapelkamp, Torsten: Web x.0, Springer, Berlin, 2010
- Bernhard Preim, Raimund Dachsel: Interaktive Systeme 1: Grundlagen, Graphical User Interfaces, Informationsvisualisierung. Springer, Berlin, 2010
- Hammer, Norbert; Bensmann Karen, Webdesign für Studium und Beruf, Springer 2011
- Moggridge, Bill: Designing interactions, Cambridge, MIT, 2007
- Cooper, Reimann, Cronin: About face 3 : the essentials of interaction design Indianapolis, Wiley, 2007
- Klauten, Robert u.a.: Data Flow – Visualising Information, Gestalten-Verlag, 2008
- Lima, Manuel: Visual Complexity - Mapping Patterns of Information, Princeton Architectural Press, New York, 2011
- Brückner Hartmut: Informationen gestalten, Hausschild Verlag, 2004

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl. Des. Christoph Althaus	Screendesign	4